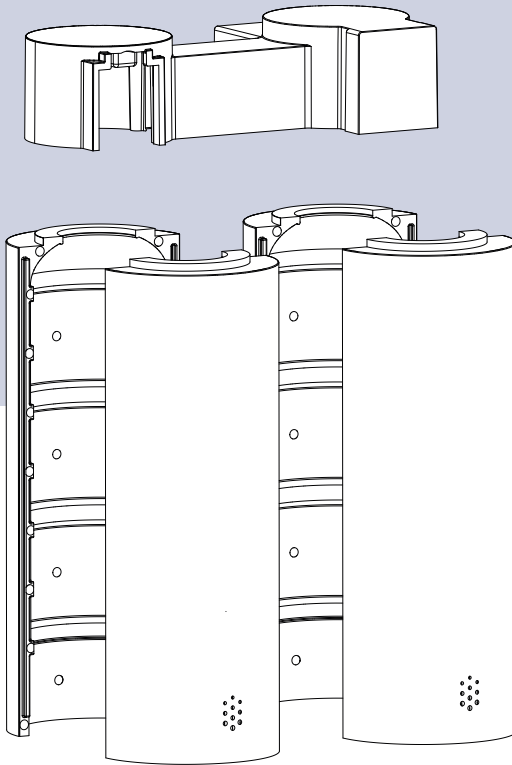




Dämmung

Rondomat Duo Baureihe

Änderungen vorbehalten!

Vielen Dank für das Vertrauen, das Sie uns durch den Kauf eines BWT-Produkts entgegengebracht haben.



Diese Anleitung gilt ausschließlich für das bzw. die auf der Titelseite angegebenen Produkte.

Impressum

BWT Holding GmbH

Walter-Simmer-Straße 4
A-5310 Mondsee

Phone: +43 / 6232 / 5011 0
E-Mail: office@bwt-group.com

bwt.com

BWT Wassertechnik GmbH

Industriestraße 7
D-69198 Schriesheim

Phone: +49 / 6203 / 73 0
E-Mail: bwt@bwt.de

bwt.com

Vorliegende Anleitung wurde in Deutsch verfasst, geprüft und freigegeben. Wenn in anderssprachigen Ausgaben dieser Anleitung Abweichungen auftreten, sind die Angaben im deutschen Dokument maßgebend.

Wenden Sie sich bei Unstimmigkeiten an unseren Kundenservice, siehe Kapitel „8.2 Ihr Kontakt bei BWT“, Seite 11.

Alle Rechte vorbehalten (inkl. Übersetzung). Ohne schriftliche Zustimmung des Herstellers darf diese Anleitung oder Teile daraus in keiner Weise vervielfältigt, übersetzt oder anders weiterverwendet werden.

Die in dieser Anleitung genannten Firmen- und Produktnamen sind in der Regel eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Unternehmen.

Inhaltsverzeichnis

1	Sicherheitshinweise.	4
1.1	Allgemeine Sicherheitshinweise.	4
1.2	Gültigkeit der Dokumentation	4
1.3	Qualifikation des Personals	4
1.4	Transport, Aufstellung	4
1.5	Verwendete Symbole	5
1.6	Darstellung der Warnhinweise.	5
1.7	Produktspezifische Warnhinweise.	5
1.8	Definitionen	5
2	Lieferumfang	6
2.1	Produktübersicht.	6
3	Verwendungszweck.	8
3.1	Bestimmungsgemäßer Gebrauch	8
3.2	Vorhersehbarer Fehlgebrauch.	8
3.3	Haftungsausschluss	8
3.4	Mitgeltende Dokumente	8
4	Funktion	8
5	Einbauvorbedingungen.	8
6	Einbau	9
6.1	Montage der Enthärtersäulendämmung	9
6.2	Montage der Steuerventildämmung . . .	10
6.3	Montage der Panzerschlauchdämmung	10
7	Betreiberpflichten	11
7.1	Bestimmungsgemäßer Betrieb	11
8	Gewährleistung	11
8.1	Warenrücksendung	11
8.2	Ihr Kontakt bei BWT	11
9	Technische Daten	12
10	Außerbetriebnahme und Entsorgung	13
10.1	Außerbetriebnahme	13
10.2	Entsorgung	13

1 Sicherheitshinweise

1.1 Allgemeine Sicherheitshinweise

Das Produkt wurde gemäß den allgemein anerkannten Regeln und Normen der Technik hergestellt und entspricht den gesetzlichen Vorschriften zum Zeitpunkt des Inverkehrbringens.

Trotzdem besteht die Gefahr von Personen- oder Sachschäden, wenn Sie dieses Kapitel und die Sicherheitshinweise in dieser Dokumentation nicht beachten.

- Lesen Sie diese Dokumentation gründlich und vollständig, bevor sie mit dem Produkt arbeiten.
- Bewahren Sie die Dokumentation so auf, dass sie jederzeit für alle Benutzer zugänglich ist.
- Geben Sie das Produkt an Dritte immer zusammen mit der vollständigen Dokumentation weiter.
- Beachten Sie alle Hinweise zum sachgerechten Umgang mit dem Produkt.
- Verwenden Sie nur von BWT zugelassene Zubehör- und Ersatzteile, sowie Verbrauchsmaterialien.
- Benutzen Sie Ihre persönliche Schutzausrüstung. Sie dient Ihrer Sicherheit und schützt sie vor Verletzungen.
- Führen Sie nur Tätigkeiten durch, die in dieser Betriebsanleitung beschrieben sind, oder wenn sie von BWT geschult wurden.
- Führen Sie alle Tätigkeiten unter Berücksichtigung aller geltenden Normen und Vorschriften aus.
- Weisen Sie den Betreiber in die Funktion und Bedienung des Produktes ein.
- Weisen Sie den Betreiber auf mögliche Gefährdungen hin, die beim Betrieb des Produktes entstehen können.

1.2 Gültigkeit der Dokumentation

Diese Dokumentation gilt ausschließlich für das Produkt, dessen Produktionsnummer auf der Titelseite aufgeführt ist.

Diese Dokumentation richtet sich an Bediener, Endnutzer, Monteure mit Ausbildung durch BWT (z. B. „Trinkwasserprofi“) und BWT-Servicetechniker.

Diese Dokumentation enthält wichtige Informationen, um das Produkt sicher und sachgerecht zu montieren, in Betrieb zu nehmen, zu bedienen, zu verwenden, zu warten und einfache Störungen selbst zu beseitigen.

Lesen Sie diese Dokumentation vollständig und insbesondere das Kapitel „Sicherheitshinweise“, bevor Sie mit dem Produkt arbeiten.

1.3 Qualifikation des Personals

Die in dieser Anleitung beschriebenen Installations-Tätigkeiten erfordern grundlegende Kenntnisse der Mechanik, Hydraulik und Elektrik, sowie Kenntnis der zugehörigen Fachbegriffe.

Um die sichere Installation zu gewährleisten, dürfen diese Tätigkeiten nur von einer Fachkraft oder einer unterwiesenen Person unter Anleitung einer Fachkraft durchgeführt werden.

Eine Fachkraft ist, wer aufgrund seiner fachlichen Ausbildung, seiner Kenntnisse und Erfahrungen sowie seiner Kenntnisse der einschlägigen Bestimmungen die ihm übertragenen Arbeiten beurteilen, mögliche Gefahren erkennen und geeignete Sicherheitsmaßnahmen treffen kann. Eine Fachkraft muss die einschlägigen, fachspezifischen Regeln einhalten.

1.4 Transport, Aufstellung

Das Produkt, wenn möglich, komplett transportieren. Muss das Produkt für den Transport zerlegt werden, prüfen Sie die Vollständigkeit der Einzelteile.

1.5 Verwendete Symbole

	Informationen, die beachtet werden müssen.
	Produkt darf nicht im Hausmüll entsorgt werden!
	Produkt nach Außerbetriebnahme dem Recycling zuführen!

1.6 Darstellung der Warnhinweise

In dieser Dokumentation stehen Warnhinweise vor einer Handlungsabfolge, bei der die Gefahr von Personen- oder Sachschäden besteht. Die beschriebenen Maßnahmen zur Gefahrenabwehr müssen eingehalten werden. Warnhinweise sind wie folgt aufgebaut:

 SIGNALWORT!	
	Quelle der Gefahr (z. B. Stromschlag) Gefahrenart (z. B. Lebensgefahr) ► Möglichkeiten, die Gefahr abzuwenden

Signalwort	Farbe	Schwere der Gefahr
GEFAHR		Hoher Risikograd der Gefährdung. Führt bei Nichtbeachtung zu schweren Verletzungen oder zum Tod.
WARNUNG		Mittlerer Risikograd der Gefährdung. Kann bei Nichtbeachtung zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.
VORSICHT		Niedriger Risikograd der Gefährdung. Kann zu leichten oder mittelschweren Verletzungen führen.
HINWEIS		Warnt vor Sachschäden am Produkt und / oder an der Umgebung.

1.7 Produktspezifische Warnhinweise

Produktspezifische Warnhinweise finden Sie in den nachfolgenden Kapiteln immer dort, wo eine sicherheitsrelevante Handlung am Gerät vorgenommen werden muss.

HINWEIS	
	► Das Produkt darf nicht über den Hausmüll entsorgt werden. ► Führen Sie das Produkt nach dem Ende der Lebensdauer einer sachgerechten Entsorgung oder Wiederverwertung zu.
	► Beachten Sie hierbei die gesetzlichen Richtlinien des Landes, in dem das Produkt zum Einsatz kommt. ► Im Produkt verwendete Materialien sind: Kunststoff.

1.8 Definitionen

Stagnation

Stillstand der Trinkwasserbehandlungsanlage, währenddessen kein Weichwasser entnommen wird.

2 Lieferumfang



Die Steuerventildämmung gehört zum Lieferumfang der Trinkwasserbehandlungsanlage Rondomat Duo I.

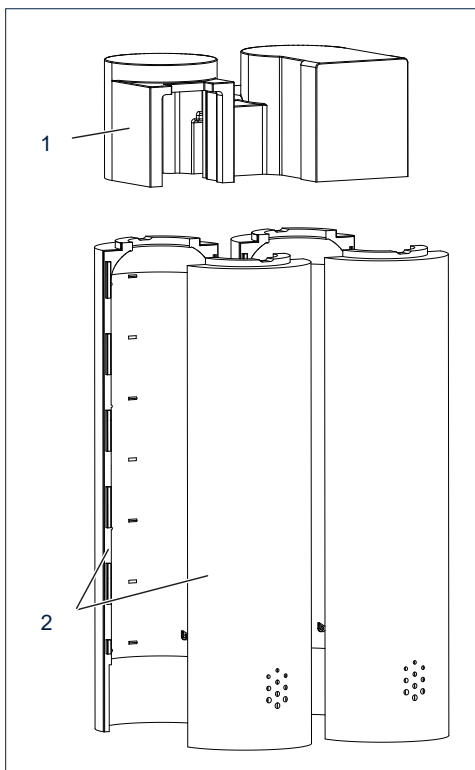
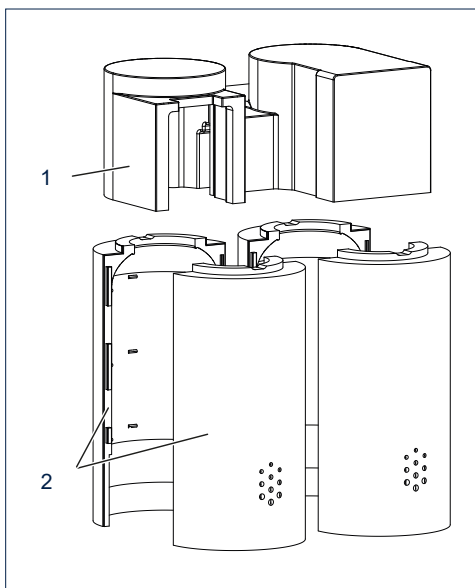
2.1 Produktübersicht

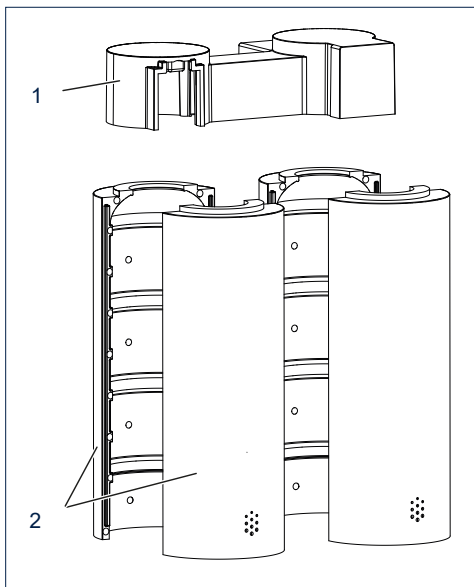
- Dämmung Rondomat Duo 2.2 I (Best.Nr.:125690419)

1	Haube
2	Halbschalen für Enthärterssäulen
-	Einbau- und Bedienungsanleitung

- Dämmung Rondomat Duo 3.2 I (Best.Nr.:125690420)

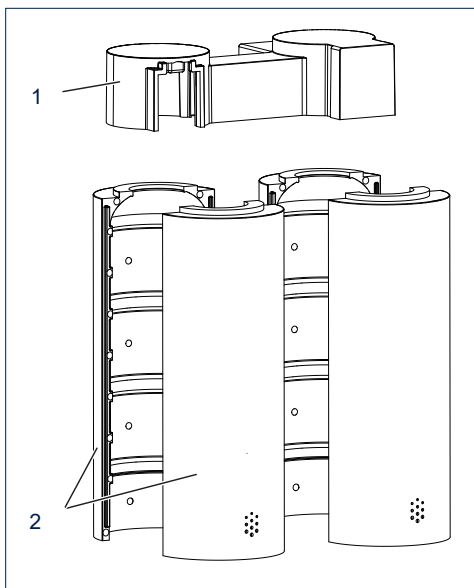
1	Haube
2	Halbschalen für Enthärterssäulen
-	Einbau- und Bedienungsanleitung





- Dämmung Rondomat Duo 5.2 - 6.2 I
(Best.Nr.:125690421)

1	Haube
2	Halbschalen für Enthärterssäulen
-	Einbau- und Bedienungsanleitung



- Dämmung Rondomat Duo 10.2 I (Best.Nr.:
125690422)

1	Haube
2	Halbschalen für Enthärterssäulen
-	Einbau- und Bedienungsanleitung

3 Verwendungszweck

3.1 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das Produkt dient der Dämmung von Trinkwasserbehandlungsanlagen Rondomat Duo 2. Generation.

3.2 Vorhersehbarer Fehlgebrauch

- Nutzung des Produkts außerhalb des vorgesehenen Anwendungsbereichs
- Nichteinhalten der Betriebsbedingungen (siehe Kapitel „Technische Daten“ auf Seite 12).
- Verwendung nicht zugelassener Verbrauchsmittel

3.3 Haftungsausschluss

Vorsätzliches oder gewaltsames Entfernen, willentliche Veränderung oder Umgehen von vorhandenen Schutz- oder Sicherheitseinrichtungen, Nichtbefolgen der Hinweise in dieser Betriebsanleitung oder am Produkt entbinden den Hersteller von jeglicher Haftung.

3.4 Mitgeltende Dokumente

- Einbau- und Bedienungsanleitung "Rondomat Duo Baureihe"

4 Funktion

Das Produkt verzögert bei Stagnation die Angleichung der Wassertemperatur in der Trinkwasserbehandlungsanlage an die Umgebungstemperatur. Je nach Anlagentyp dauert die Temperaturangleichung bei Stagnation mit Dämmung 5 - 10 Stunden länger als ohne die Dämmung. Dies ist durchschnittlich eine Verdoppelung der Angleichsdauer der Wassertemperatur.

Die Dämmung verschiebt den Bereich, ab dem es zur Tauwasserbildung auf insbesondere metallischen Anlagenkomponenten kommt.

Bereich der Tauwasserbildung (Beispiel):

	Umgebungstemperatur	Relative Luftfeuchte
Anlage ohne Dämmung	15°C	60 %
Anlage mit Dämmung	32°C	60 %

Bei indirekter Sonneneinstrahlung (Schattenbereich) ist eine Witterungsbeständigkeit (UV- Lichtbeständigkeit) gegeben.

Das Produkt ist aus EPP (Expandiertes Polypropylen) gefertigt. Der Werkstoff ist HBCD-frei und erfüllt folgende Anforderungen:

- Anforderungen des Brandschutzes nach EN 13501-1, E.
- Technische Regeln für Trinkwasserinstallationen nach DIN 1988-200:2012-05, Abs. 14.2.6 Dämmung und Umhüllung von Trinkwasserleitungen kalt.

5 Einbauvorbbedingungen

Die Dämmung ist für die Montage an den Trinkwasserbehandlungsanlagen Rondomat Duo I der Größen 2 bis 10 ab Baujahr 2026 vorgesehen. Kompatibel ist die Dämmung in den entsprechenden Größen für alle Trinkwasserbehandlungsanlagen der Baureihe Rondomat Duo 2. Generation.

Bevor die Dämmung angebracht werden kann, muss die Montage der Anlagenhydraulik mit Ausnahme von Sole- und Spülwasserschlauch abgeschlossen sein.

6 Einbau

6.1 Montage der Enthärtersäulendämmung

Eine Enthärtersäulendämmung besteht aus zwei symmetrischen Halbschalen.

- ▶ Die geöffneten Halbschalen [2] vertikal um die Enthärtersäulen legen und zueinander ausrichten.
- ▶ Beidseitig die obersten Punkte der Verschnappung miteinander verbinden.

Tipp:

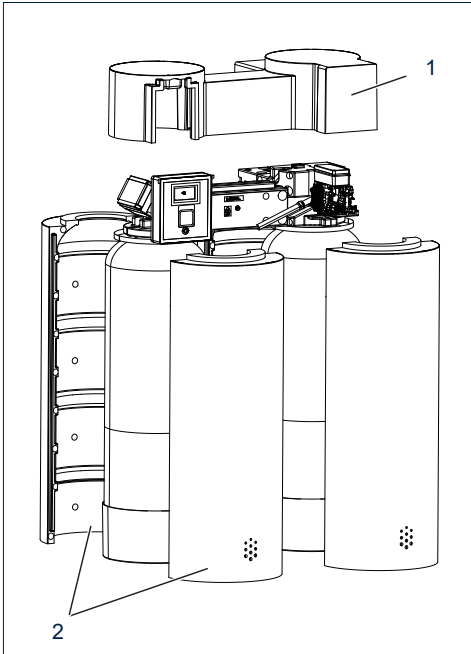
Die Halbschalen können hierfür um die Enthärtersäule rotiert werden.

- ▶ Die erste Verschnappungskante zu sich drehen und Halbschalen von oben nach unten miteinander verschnappen.

Tipp:

Die Halbschalen nahe der Verschnappungskante mit einer Klopfbewegung zusammendrücken.

- ▶ Die zweite Verschnappungskante zu sich drehen und Halbschalen von oben nach unten miteinander verschnappen.
- ▶ Die Enthärtersäulendämmung mit dem BWT-Logo nach vorne ausrichten.
- ▶ Die Schritte an der zweiten Enthärtersäule wiederholen.



Nachdem die gesamte Dämmung montiert ist und die Kabel sowie Schlauchverlegung beendet ist, kann die Haube [1] aufgesetzt werden (siehe auch Kapitel "Kabel- und Schlauchverlegung" in der Einbau- und Bedienungsanleitung Rondomat Duo Baureihe".

6.2 Montage der Steuerventildämmung



Die Steuerventildämmung gehört zum Lieferumfang der Trinkwasserbehandlungsanlage Rondomat Duo I. Bevor die Steuerventildämmung angebracht werden kann, muss die Montage der Anlagenhydraulik mit Ausnahme von Sole- und Spülwasserschlauch abgeschlossen sein.

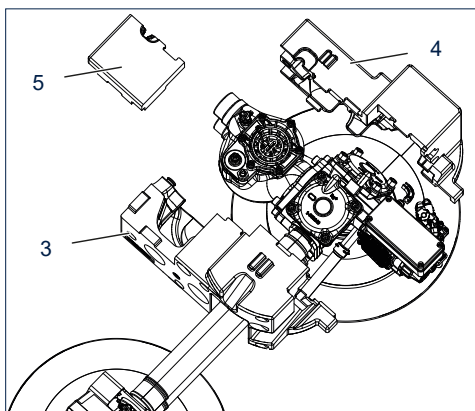
Die Steuerventildämmung besteht aus einer inneren und einer äußeren Halbschale, sowie einem zusätzlichen Deckel für die Verschneidearmatur.

- ▶ Die äußere Halbschale [4] von außen auf das Steuerventil schieben.
- ▶ Die innere Halbschale [3] von innen auf das Steuerventil schieben.



Der Regenerationsblock wird mit der Haube gedämmt.

- ▶ Den Zusatzdeckel für die Verschneidearmatur [5] in die innere Halbschale einschieben.



6.3 Montage der Panzerschlauchdämmung



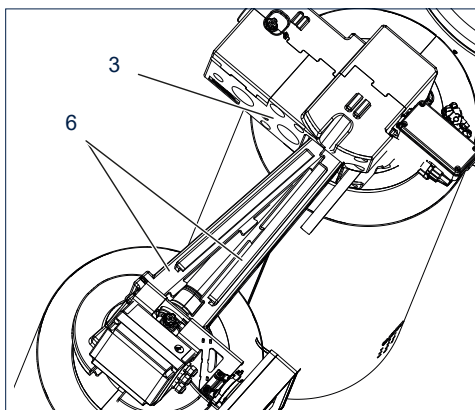
Die Panzerschlauchdämmung gehört zum Lieferumfang der Trinkwasserbehandlungsanlage Rondomat Duo I.

Die Panzerschlauchdämmung besteht aus zwei Halbschalen.

- ▶ Beide Halbschalen der Panzerschlauchdämmung [6] gleichzeitig und V-förmig in den Ausschnitt der inneren Steuerventil-Halbschale [3] einführen.
- ▶ Beide Halbschalen der Panzerschlauchdämmung V-förmig schließen und miteinander verschnappen.



Auf den Ausschnitt für die Steuerungskonsole achten.



7 Betreiberpflichten

Sie haben ein langlebiges und servicefreundliches Produkt gekauft. Für eine einwandfreie Funktion, Sicherheit und Gewährleistung müssen Sie sicherstellen:

- Fachgerechte Planung, Installation, Inbetriebnahme
- Einen bestimmungsgemäßen Betrieb

7.1 Bestimmungsgemäßer Betrieb

Der bestimmungsgemäße Betrieb des Produkts beinhaltet die Inbetriebnahme, den Betrieb, die Außerbetriebnahme und ggf. die Wiederinbetriebnahme.

Ein bestimmungsgemäßer Betrieb des Produkts erfordert regelmäßige Kontrollen, Servicearbeiten und Betrieb unter Einhaltung der zur Planung und Errichtung zugrunde gelegten Betriebsbedingungen.

8 Gewährleistung

Bei einer Störung während der Gewährleistungszeit wenden Sie sich bitte unter Nennung des Produkttyps und der Artikelnummer an Ihren Vertragspartner.

Die Nichteinhaltung der Betriebsvorbedingungen, der Betreiberpflichten und ein nicht bestimmungsgemäßer Betrieb führen zum Gewährleistungs- und Haftungsausschluss.

8.1 Warenrücksendung

Warenrücksendungen werden ausschließlich über eine Rücksendenummer (RMA-Nr.) abgewickelt.

Die Rücksendenummer erhalten Sie über unseren Werkskundendienst.

Nicht autorisierte Warenrücksendungen werden von BWT nicht angenommen. Wenden Sie sich bitte stets zunächst an Ihren Vertragspartner.

8.2 Ihr Kontakt bei BWT

Sie erreichen uns unter folgender Telefonnummer

Service-Annahme **+49 6203 7379**

Montag bis Donnerstag: 06:30 bis 18:00 Uhr

Freitag: 06:30 bis 16:00 Uhr

9 Technische Daten

Dämmung Rondomat Duo	Einheit	Wert
Dämmschichtdicke an Funktionsflächen	mm	> 9
Wärmeleitfähigkeit	W/mK	0,04
Umgebungstemperatur (min.- max.)	°C	5 – 40

10 Außerbetriebnahme und Entsorgung

10.1 Außerbetriebnahme

Das Produkt darf nur von qualifizierten Fachkräften außer Betrieb genommen und demontiert werden.

Beachten Sie bei der Demontage die einschlägigen Sicherheitsvorschriften.

10.2 Entsorgung

HINWEIS



► Das Produkt darf nicht über den Hausmüll entsorgt werden.

► Führen Sie das Produkt nach dem Ende der Lebensdauer einer sachgerechten Entsorgung oder Wiederverwertung zu.

► Beachten Sie hierbei die gesetzlichen Richtlinien des Landes, in dem das Produkt zum Einsatz kommt.

► Im Produkt verwendete Materialien sind: Kunststoff.



Entsorgung der Transportverpackung

Bei der Entsorgung sämtlicher Verpackungsmaterialien müssen die örtlichen Recycling- und Trennvorschriften eingehalten werden. Das Rückführen der Verpackung in den Materialkreislauf spart Rohstoffe und verringert das Abfallaufkommen. Ihr Fachhändler nimmt die Verpackung zurück.

Entsorgung des Produkts

Nutzen Sie die offiziellen Sammel- und Rücknahmestellen zur Abgabe und Verwertung der Elektroaltgeräte bei Kommunen oder Händler.

Weitere Informationen:

BWT Holding GmbH

Walter-Simmer-Straße 4
A-5310 Mondsee

Phone: +43 / 6232 / 5011 0

E-Mail: office@bwt-group.com

BWT Wassertechnik GmbH

Industriestraße 7
D-69198 Schriesheim

Phone: +49 / 6203 / 73 0

E-Mail: bwt@bwt.de